

## 10 Jahre HPI School of Design Thinking – Einladung zum d.confestival

30. Mai 2017

Vom 14. bis 16. September 2017 werden hunderte Innovationsexperten und kreative Denker aus aller Welt zum „d.confestival“ am Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam erwartet. Drei Tage wird sich alles um den Innovationsansatz Design Thinking drehen: Er hilft Probleme kreativ und schnell zu lösen – in multidisziplinären Teams und dem Nutzer im Fokus. Wirtschaft, Forschung und Politik haben sein Potenzial lange erkannt. Anlass des internationalen Design-Thinking-Festivals ist das 10-jährige Jubiläum der HPI School of Design Thinking. Die Anmeldung ist ab sofort unter <https://dconfestival.hpi.de> möglich. Bis zum 15. Juli 2017 können Teilnehmer von einem günstigen Early-Bird-Tarif profitieren.

Im Mittelpunkt einer der größten Design-Thinking-Konferenzen 2017 stehen interaktive Workshops und Vorträge, die sich mit dem Einfluss von Design Thinking auf gesellschaftliche Bereiche wie Forschung, Bildung, Mobilität und Arbeit beschäftigen werden. Aus mehr als 40 Nationen werden Manager, Trainer und Forscher erwartet, unter ihnen auch der SAP-Mitgründer und HPI-Stifter Professor Hasso Plattner sowie die Design-Thinking-Pioniere Bernie Roth und Larry Leiffer. Zugesagt haben außerdem Design-Thinking-Experten und Innovatoren von Unternehmen wie SAP, Bosch, Google, Telekom sowie den Innovationsschulen aus Stanford und Kapstadt.

„Das d.confestival ist eine einzigartige und sehr inspirierende Mischung aus Konferenz und Festival“, so HPI-Direktor Professor Christoph Meinel. „Ich freue mich auf neue Impulse und den Austausch mit Innovatoren und kreativen Querdenkern aus der ganzen Welt zum Thema Design Thinking.“

„Das d.confestival bietet der internationalen Design Thinking Community eine Plattform, um neue Innovationsmethoden, Trends und Forschungsprojekte zu diskutieren. Außerdem wird sie zeigen, welches Potenzial in multidisziplinärer Teamarbeit und neuen Innovationsmethoden steckt und wie damit völlig unterschiedliche Probleme gelöst werden können“, so Professor Ulrich Weinberg, Leiter der HPI School of Design Thinking.

### **Über die HPI School of Design Thinking**

Die HPI School of Design Thinking (<https://hpi.de/school-of-design-thinking.html>) wurde 2007 von Hasso Plattner nach dem Vorbild der Stanforder d.school in Potsdam gegründet und hat sich seither zum europäischen Drehpunkt für Bildung im Bereich Design Thinking entwickelt. Seit 2007 bietet die HPI School of Design Thinking jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium in der Innovationsmethode an. Revolutionär daran ist, dass

sowohl die vier bis sechs Studenten pro Lerngruppe als auch ihre Professoren und Dozenten aus völlig unterschiedlichen Disziplinen stammen. Als multidisziplinäres Team, zum Teil auch mit Partnern aus der Wirtschaft, entwickeln sie Lösungsansätze, die die menschlichen Bedürfnisse in den Vordergrund rücken und nutzerzentriert sind. In diesem Jahr kommen die Studierenden der HPI School of Design Thinking aus 20 Nationen, von 60 Universitäten und aus 75 Disziplinen. Mehr als die Hälfte der DAX30-Unternehmen haben die D-School bereits besucht. Seit 2007 wird Design Thinking unter der Leitung von Professor Ulrich Weinberg erfolgreich am Hasso-Plattner-Institut gelehrt, gelebt und kontinuierlich weiterentwickelt. In enger Zusammenarbeit mit dem d.school-Schwesterinstitut in Stanford und Partner-Unternehmen aus allen Branchen hat die HPI D-School einen einmaligen Erfahrungsschatz zu Innovationsmethoden und Design Thinking aufgebaut. Die HPI Academy bietet Design Thinking für Professionals.

### **Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut**

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die Digital Engineering Fakultät der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium an, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Derzeit sind am HPI zwölf Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

---

Pressekontakt: [presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de)

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, [christiane.rosenbach@hpi.de](mailto:christiane.rosenbach@hpi.de) und  
Felicia Flemming, Tel. 0331 5509-274, [felicia.flemming@hpi.de](mailto:felicia.flemming@hpi.de)